

---

Subject: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort  
Posted by [OnkelDonald](#) on Thu, 01 Oct 2015 22:58:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
ich bin 34 und seit 8 Jahren erfahrener Toupet- bzw. Perückenträger. Damit bekomme ich eine ganz ordentliche (Langhaar-)Frisur hin, allerdings gibt es im Alltag doch eine Menge Einschränkungen und Kompromisse, die man gehen muss mit einer Perücke.

Meine AGA umfasst fast ausschließlich die Tonsur, das ging schon mit 18 los und als ich mich mit 26 entschloss zum Toupet, da war bereits ein Tonsurbereich von 10x10 cm RADIKAL BLANK! Fin oder Minox o.ä. habe ich nie genommen, weil mir das (damals als es losging) einfach kein Arzt verschreiben wollte... sondern ich müsse mich "gefälligst damit abfinden, dass AGA einfach nicht aufzuhalten ist."

Warum ich nun in einem HT-Forum poste: Schon Zeit meines Lebens finde ich die vielen dicken Körperhaare, die ich an Brust, Bauch und Rücken habe (und selbstverständlich in Unmengen auch an Po, Beinen und Armen, aber das ist okay) total unästhetisch und bin kurz davor, sie mir dauerhaft entfernen zu lassen.

Da aber nun (da auch mein Haarkranz EXTREM ausgedünnt ist, vielleicht 30% Dichte des normalen) für eine gewöhnliche FUE keinerlei Donor am Kopf zur Verfügung steht (hat ein HT-Arzt schon bestätigt), frage ich mich, ob ich mit der Körperhaarentfernung mir ein Eigentor schießen würde, weil ich damit einen vielleicht doch noch rettenden Donor auf ewig auslösche.

Um diese Entscheidung abzuwägen "dauerhafte Körperhaarentfernung VS Körperhaare behalten für eines Tages BHT" bräuchte ich ein persönliches Beratungsgespräch durch Spezialisten, die sich vor Ort die Situation meiner Körperhaare (sehr kräftig, viele 2er- und sogar 3er-Grafts) und des zu bepflanzenden Bereichen mal ansehen und eine Prognose wagen können. (Vor Jahren hab ich schon einen Arzt dazu befragt, aber ich möchte echt weitere Meinungen, bevor ich den Schritt der dauerhaften Haarentfernung mache und es kein Zurück mehr gibt).

Ein Fachmann in NRW wäre cool, aber zur Not reise ich auch etwas weiter für so eine Beratung.

PS: Ich hab ja gar nicht das utopische Ziel, so eine volle Mähne zu bekommen wie derzeit durch die Perücke. Aber eine gleichmäßige 50%-Dichte - dafür mit den EIGENEN Haaren - das wäre schon sehr, sehr cool.

---

Subject: Aw: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort  
Posted by [OnkelDonald](#) on Fri, 02 Oct 2015 13:22:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hatte da neulich noch eine Idee. Könnte man seine Bodyhairs nicht erst mal entnehmen und einfrieren lassen, bis die Technik für BHT in ein paar Jahren hoffentlich vorangeschritten ist?

Dann wären diese Donorhaare zumindest nicht für immer verloren...

Wer kennt sich damit aus, ob man Donor-Haare/Follikel einfrieren kann?

---

---

Subject: Aw: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort  
Posted by [Michael](#) on Fri, 02 Oct 2015 17:55:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Super idee! Kennen sich sicherlich viele damit aus, aber wollens dir nicht veraten!

---

---

Subject: Aw: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort  
Posted by [Sammy123](#) on Fri, 02 Oct 2015 18:03:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

einfach ab ins tiefkühlfach, vorher noch mit firschaltefolie einpacken bzw im optimalfall vakuumverpacken, sonst gibts gefrierbrand, was sich negativ auf die anwuchsrate auswirkt...

---

---

Subject: Aw: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort  
Posted by [Narbenkind](#) on Fri, 02 Oct 2015 18:52:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Behalte die Haare am Körper. 2 mal im Jahr rasieren und gut ist. Mache ich immer im April mit den Beinhaaren, weil es einfach gepflegter aussieht im Schwimmbad.

Bei den Rückenhaaren solltest du tatsächlich nach einer dauerhaften Lösung suchen oder einfach mit ner guten Maschine öfter und regelmäßig kurztrimmen.

Mit dem Einfrieren kann ich dir keine Tipps geben. Finde ich auch überzogen, aber wer weiss vielleicht ist das ein neuer Markt.

---

---

Subject: Aw: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort  
Posted by [OnkelDonald](#) on Fri, 02 Oct 2015 21:37:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

netter Umgangston hier

---

---

Subject: Aw: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort  
Posted by [Schnitzelchen](#) on Fri, 02 Oct 2015 22:15:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde an deiner Stelle Andreas Krämer (hairforlife) mit deinem Anliegen anschreiben.

Von dem Gedanken einen Fachmann in NRW zu finden, der davon Ahnung hat, wirst du dich verabschieden müssen. Deutschland gehört in Sachen Haartransplantationen nicht gerade zu den Pionierländern und wenn es um Körperhaartransplantationen geht schon mal gleich gar nicht. Die ersten die einem einfallen, wenn man deinen Text liest, sind die Ärzte der Hairlineclinic in Ankara um Dr. Özgür. Ob die dir letztendlich weiterhelfen könnten ist fraglich, aber zumindest könnten sie die Situation sicherlich gut einschätzen.

Für erste Infos auf deine Fragen ist Andreas Krämer aber eine gute Wahl! Der kann dir nämlich schon mal was dazu sagen, ob man vom Po etc. pp. überhaupt entnehmen kann usw. usf.

---

Subject: Aw: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort  
Posted by [OnkelDonald](#) on Fri, 02 Oct 2015 23:12:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit Andreas Krämer hatte ich sogar vor einiger Zeit ausführlich geschrieben. Er war halt generell sehr vorsichtig und wollte bzgl. BHT nicht so viel Hoffnung machen. Wenn ich allerdings sehe, wie große die Flächen an Beinen, Po, Händen, Brust, Bauch, Armen sind, da kommen schon viiiiiiele Haare zusammen. Und an sehr vielen Stellen habe ich kräftige 2er- oder 3er-Grafts.

Die HLC um Dr. Özgür hat er mir dann auch empfohlen. Zumindest würde ich da gern in Deutschland einen Localtermin mit einem Menschen von denen machen, bevor ich in die Türkei reise...

---

Subject: Aw: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort  
Posted by [Schnitzelchen](#) on Sat, 03 Oct 2015 00:08:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was hat er denn gesagt welche Körperhaare sich am besten für den Kopf eignen?

Grundsätzlich hast du bis hierhin alles richtig gemacht.

Was mir nicht ganz einleuchtet, ist der "Localtermin mit einem Menschen vor Ort". Ist das möglich jemanden von denen zu treffen? Außerdem stellt sich die Frage wer von denen das dann wäre (einer der Ärzte oder ein "Klinikvertreter")?

Am besten wäre es natürlich, wenn du einen der Ärzte konsultieren könntest, nur bezweifle ich, dass die überhaupt Beratungsgespräche in Deutschland ermöglichen

---

Subject: Aw: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort

Posted by [Narbenkind](#) on Sat, 03 Oct 2015 07:38:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich werde heute Nacht die Reise in die Türkei antreten und habe Dr. Özgür per Email kontaktiert.

Ob ich jedoch so kurzfristig einen Beratungstermin bekomme, weiss ich nicht.

Sollte er Zeit haben werde ich meine Narbe begutachten lassen.

Wollte mich auch speziell wegen Bodygrafts informieren. Hadt du Fragen, die ich für dich klären kann, dann mache ich das gern.

---

---

Subject: Aw: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort

Posted by [einstein](#) on Sat, 03 Oct 2015 11:14:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo narbenkind,

zunächst mal viel erfolg bei deiner türkeireise.

besten dank für dein gemachtes angebot. im bereich transplantation von körperhaaren gibt es eine reihe von ganz wichtige fragen zu klären. z.b.:

- aus welchen körperregionen entnimmt özgür keine grafts? (z.b.: achsel, schambereich, bauch, rücken, nacken)
- bei welchen körperregionen, aus denen er grafts entnimmt, ist die seiner erfahrung nach die gefahr groß, dass sichtbare, bleibende narben entstehen? (z.b. rote oder weiße punkte)
- dr. umar, der weltweite spezialist für bht, verwendet ja eine ganz spezielle, konisch geformte extraktionsnadel: den sogenannten ugraft. welche hohlnadeln (innen- und aussendurchmesser, form, machart, schärfegrad) benutzt özgür zum extrahieren?
- wie hoch ist özgürs erfahrung nach die transektionsrate seiner entnommenen körperhaar-grafts - bezogen auf die jeweiligen körperregionen, von denen er extrahiert?
- wie hoch ist özgürs erfahrung nach die durchschnittliche anwuchsrate seiner entnommenen körperhaar-grafts - bezogen auf die jeweiligen körperregionen?
- in welchen punkten macht özgür bei der ganzen fue-prozedur von körperhaaren im vergleich zur klassischen fue von kopfhaaren dinge anders, um eine optimale ausbeute (= minimale transektionsrate, maximale anwuchsrate) der transplantierten grafts zu erzielen?
- in welchem maße passen sich seiner erfahrung nach die transplantierten körperhaar-grafts in dicke, länge sowie wachstumszyklus (telogen/anagene phasen) den kopfhaaren an? und frühestens nach welcher zeit ist damit zu rechnen?

- im falle einer mischtransplantation von kopf- und körperhaaren:

a. welches optimale verhältnis und graftverteilungsschema von transplantierten kopfhaar-grafts zu transplantierten körperhaar-grafts empfiehlt özgür - in abhängigkeit des gemessenen unterschiedes der beiden haarschaftdurchmesser von kopf- zu körperhaaren, sodass eine solche mischtransplantation nicht auffällt? grundlage dazu wäre die annahme, dass sich die transplantierten körperhaar-grafts in ihrer dicke, länge und ihrem wachstumszyklus nicht wesentlich verändern.

b. in welchen kopfregionen (also zone 1 - 7) empfiehlt özgür das setzen von körperhaar-grafts?

und schließlich:

- welche messungen, analysen und sonstige arbeiten führt özgür im einzelnen vor einer körperhaar-ht durch, um ein optimales ergebnis zu gewährleisten?

so, das wars erstmal. na, dann bin ich mal auf die antworten gespannt.

---

Subject: Aw: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort  
Posted by [OnkelDonald](#) on Sat, 03 Oct 2015 16:28:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Einstein,  
sehr gute Fragen hast du da gestellt. Da ist ja eigentlich alles drin, was man wissen muss.  
Fände es spitze, wenn die geklärt werden können.

Auch von meiner Seite viel Erfolg an Narbenkind

---

Subject: Aw: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort  
Posted by [Narbenkind](#) on Sat, 03 Oct 2015 21:03:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sitze gerade im Flieger der Startschwierigkeiten hat und daher eine Verspätung von 30 Minuten.  
Vor dem Abflug konnte ich deinen Beitrag noch lesen Einstein.

Das sind ne Menge Fragen, die ich ganz sicher nicht beantworten kann.

Einige werde ich ihm dann, falls er kurzfristig einen Termin zusagt, weitergeben und auf die Antworten bin ich ebenfalls gespannt. Bei mir handelt es sich lediglich um eine Narbe, die ich bepflanzen lassen will. Einige deiner Fragen, fallen daher für mich weg, aber für Onkel Donald finde ich sie trotzdem sehr wissenswert.

Ich verfolge weiter den Thread, so gut wie möglich.

Für deinen Beitrag bin ich dir sehr verbunden Einstein!

---

---

Subject: Aw: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort  
Posted by [einstein](#) on Tue, 13 Oct 2015 17:17:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo narbenkind,

wie war denn die reise? und die ausbeute der gestellten fragen? vielleicht magst du die runde hier mal updaten, was du rausgekriegt hast. besten dank

---

---

Subject: Aw: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort  
Posted by [Narbenkind](#) on Tue, 13 Oct 2015 20:04:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Einstein,

heute Nacht trete ich die Heimreise zum Glück wieder an, sicher hat der ein oder andere von den IS Selbstmordanschlag mit über 120 Toten in Ankara mitbekommen. Das hat mir nochmal kurz verdeutlicht, wie schnell manches vorbeigehen kann und wenn Haare was so tolles wären würden sie mir nicht am Hintern wachsen.

So nun zu den Fragen:

Von Beinen, Armen und Achseln werden keine Haare entnommen.

Geeignet sind Barthaare und Brustbehaarung. Die Haut wird von zwei Helferinnen gestreckt, damit die Grafts entnommen werden können. Man braucht wohl einen harten Untergrund um die Wurzeln nicht zu beschädigen. In den Achselhöhlen fehlt der Untergrund... Hoffe ihr versteht was ich meine.

Sichtbare Narben im Bartbereich entstehen wohl nicht, davon konnte ich mich selbst überzeugen, durfte mir einen Patienten anschauen vor Ort. Hatte vor Narben gerade im Bartbereich sehr viel Angst. Trotzdem sagte Gökhan Dogan, dass es keine Garantie gibt und wenn man näher als 30 cm kommt, könnte man es evtl. erahnen, wenn man es weiss.

Für Barthaare wird eine andere Nadel verwendet, genaueres weiss ich nicht, wie sie geformt ist oder so, hab ich nicht nachgefragt.

Die Transektionsrste ist bei Bart und Brusthaaren höher ald bei anderen Körperregionen, daher beschränkt sich die Entnahme auch nur auf diesen Bereich. Eine Zahl kann ich leider nicht nennen.

Die Anwuchsrate ist von Patient zu Patient unterschiedlich, liegt bei Barthaaren aber etwas unter den Kopfhaaren. Mir wurde persönlich dazu geraten, meine Narbe je zu 50% Bart und Kopfhaar zu bepflanzen um nach einem Jahr zu sehen, was besser auf der Narbe anwächst.

Aber Narbengewebe ist immer anders zu bewerten.

Die Barthaare brauchen sich bei kurzen Haaren nicht wirklich den Kopfharen anzupassen, aber bei einer Länge ab 3-4 cm, wächst das Haar nicht gleichschnell und man sollte es nicht direkt als Haaransatz verwenden.

Das Verhältnis, wieviel Kopf- oder Bodygrafts verwendet werden sollten hängt von dem Haarstatus des Patienten auch ab und ist daher immer individuell zu bewerten.

Welche Messungen durchgeführt werden haben nicht erfragt, aber er sagte zum Beispiel, dass man in meinem Fall bei einer Narbenbepflanzung erstmal schauen muss, wie gut dieser Bereich durchblutet wird um nicht unnötig Grafts zu verschwenden.

Er hat mir sogar zunächst zu einer micropigmentation geraten. Es war kein Verkaufsgespräch sondern ein Beratungsgespräch. Bin wirklich durchweg positiv beeindruckt.

---

Subject: Aw: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort  
Posted by [einstein](#) on Wed, 14 Oct 2015 20:27:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schön, dass du ein paar Infos einholen konntest. danke dir.

das mit der Hautstraffung bei Brusthaaren mittels 2 Assistentinnen hat aus meiner Sicht wohl damit zu tun, die Transektionsrate zu minimieren:

Ist das Gewebe der Brusthaare zum Zeitpunkt der Extraktion schwabbelig, ist die Gefahr erhöht, dass zum Zeitpunkt des Nadelansetzens und Einstechens das Follikelumgebende Gewebe wegflutscht und damit auch die Haarwurzel. Ergo: die Wurzel wird beschädigt. Ergo: Transektion.

Würde mich interessieren, warum er von Beinen und Armen keine Haare entnimmt: wegen Narbenbildung? oder weil die dortigen Haare nicht lang genug wachsen?

Beim Verhältnis von Kopf- zu Körperhaaren wären natürlich ein paar konkrete Zahlen bzw. Beispiele ganz interessant bzw. aufschlussreich. Vielleicht kann er diese ja noch nachliefern.

---

Subject: Aw: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort  
Posted by [OnkelDonald](#) on Sat, 17 Oct 2015 14:15:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Narbenkind,  
erst mal Danke für die Infos. Die sind ja schon schön detailliert - auch wenn der Inhalt mich jetzt nicht so euphorisch stimmt. Aber dazu kannst ja du nix Man bekommt halt ein Gefühl dafür, was realistisch ist.

Mal eine total naive, aber ernst gemeinte Frage:

Ich habe nun schon häufiger die Sache mit dem festen Untergrund des Gewebes gehört, der für eine Graftentnahme benötigt wird. Hätten da (Bauch und Brustbereich) durchtrainierte Menschen mit harten Muskeln und sehr wenig Körperfett bessere Chancen als z.B. Übergewichtige, wo zuoberst erst mal nur eine Fettschicht schwabbelt?

---

---

Subject: Aw: BHT-Beratung/Einschätzung vor Ort  
Posted by [Narbenkind](#) on Sat, 17 Oct 2015 16:33:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Onkel Donald

Ich weiss es nicht, habe aber mit beiden Händen um den Bauchnabel versucht zu stretchen,funktioniert gut.

Aber um ehrlich zu sein, muss ich während der Übung grinsen, keine Ahnung, ob jemand mit 6-Pack besser geeignet ist.

Ich vabe selbst zu wenig Bauch und Brustbehaarung.

---